

Allgemeines Gebet:

Gott ist die Fülle des Lebens. Er schenkt uns seinen Geist und mit ihm alles, was wir zum Leben brauchen. Voll Vertrauen bitten wir ihn:

- Für unseren Papst Benedikt, unseren Bischof Ludwig und für alle Frauen und Männer im Dienst der Kirche: um die Gaben des Heiligen Geistes und die Förderung der Gnadengaben der ihnen anvertrauten Menschen. - Gott des Lebens.
- Für die Kirchen und Kirchlichen Gemeinschaften: dass sie ehrliche Gespräche führen über das was uns eint, aber auch über das was uns noch trennt.- Gott des Lebens.
- Für die Regierenden der Völker und Staaten: um tatkräftige Förderung von Gerechtigkeit und Frieden und um ein gelingendes Eintreten für das Wohlergehen aller Menschen und Völker.- Gott des Lebens.
- Für die Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden und für ihre Eltern und Erzieher: um den Geist der Liebe, gegenseitiger Achtung und Verantwortung füreinander.- Gott des Lebens.
- Für die Menschen in Not und Krankheit: um die Erfahrung von Hilfe und Rettung durch Gott und gute Mitmenschen.- Gott des Lebens.
- Für unsere Verstorbenen: um Vollendung in der Liebe Gottes.- Gott des Lebens.

Herr, unser Gott, dir gilt unser Dank und Lobpreis durch Jesus Christus im Heiligen Geist, jetzt und alle Tage bis in Ewigkeit

Großenbuch 20.1.2013 um 8:30

2.Sonntag C - Vermählung Gottes und Jesu mit uns - Familiensonntag - Kollekte für den Familienbund

Eingangslied	554	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	523	1 + 2
Gloria	820	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	740	1 + 2 V 1-6
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	2
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	554	3
Sanktus	823	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	554	4
zur Kommunion		
Danklied	554	5 + 6
Gebet um Einheit	VL	
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen VSL	554	7
zum Auszug		Segen: JK II

Familiensonntag

Gott, der Mann und Frau nach seinem Bild geschaffen und so die Ehe und Familie ins Leben gerufen hat, sei mit euch!

„Es sind sehr beunruhigende Zeiten, da müssen wir ein Zeichen der Hoffnung setzen und unsere Gesellschaft daran erinnern, dass sie in Zukunft noch zerbrechlicher werden wird. Genau deshalb sollte sie sehr auf ihre Grundwerte bedacht sein.“

So deutet der Sprecher der Französischen Bischofskonferenz, Monsignore Bernard Podvin, im Gespräch mit Radio Vatikan die Botschaft der Sonntags-Großdemonstration gegen die geplante Einführung gleichgeschlechtlicher Ehen in Frankreich.

Wir haben im Weihnachtsfestkreis das Erscheinen Jesu Christi unter uns Menschen gefeiert. Lob und Freude darüber klingen immer noch nach. Wir, alle Menschen und Völker, sind eingeladen zum großen Hochzeitsmahl Gottes mit der Menschheit.

Wir sind eingeladen, zur einen großen Familie Gottes zu werden. Dem steht noch viel Uneinigkeit entgegen, in Familien, unter Völkern und unter den Kirchen. So bekennen wir unsere Schuld und bitten, dass Gott sein Werk unter uns vollende. -

--Stile--

Kyrie 523/1+2

Tagesgebet Vom Tag (MB 209)

Allmächtiger Gott, du gebietest über Himmel und Erde, du hast Macht über die Herzen der Menschen. Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir; stärke alle, die sich um die Gerechtigkeit mühen, und schenke unserer Zeit deinen Frieden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Gebet um die Einheit im Glauben

Herr, im Anfang hat dein allmächtiges Wort die Welt erschaffen. Wir leben und antworten dir in Anbetung und Dank. Im Gang der Zeiten hast du durch deine Boten gesprochen und deine Wahrheit uns kundgetan. Doch als die Zeit sich erfüllte, kam dein ewiges Wort, Christus, der Herr, und hat deine Liebe geoffenbart. Durch ihn steht nun unsere Hoffnung zu dir für Zeit und Ewigkeit.

Gib, dass dein Wort unseren Geist ergreife. Dass wir die heilige Wahrheit lieben und deinem Willen gehorsam seien. Herr, von der Kälte des Herzens erlöse uns. Von Trägheit, Zweifel und Trotz befreie uns. Lass deiner Liebe uns innewerden und deinen Frieden schenke uns!

Lehr uns, einander in Ehren zu halten. Deine Gnade sei mächtiger als alles Ärgernis, das wir gegeben haben. Tu unsere Augen auf, dass wir sehen, wo unser Reden und Tun der Einheit im Wege steht. Hilf überwinden, was uns trennt.

Am letzten Abend vor seinem Tod hat dein Sohn gebetet, dass alle eins miteinander werden, so wie du eins bist mit ihm, und er mit dir.

Gib seiner Bitte Erfüllung, o Vater, denn deiner Gnade ist nichts zu schwer. Amen

Nach Romano Guardini (1885-1968) in: Reinhard Mumm, Hg.; Ökumenische Gebete, Stuttgart/Regensburg 1991, 58.